P R O T O K O L L DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER D V S

Ort: Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen

Zeit: Do., 7.10.1982 18.15 - 20.15 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Festlegung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Genehmigung des Protokolls der JH 1981
6. Bericht des Vorstands
6.1 Tätigkeitsbericht
6.2 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
6.3 Bericht über die Sitzung des Hauptausschusses
7. Bericht der Landesgruppen
8. Bericht der Kommissionen und Sektionen
9. Sportwissenschaftliche Hochschultage
10. ADL
10.1 ADL-Kongreß 1983
10.2 Gründung eines eingetragenen Vereins 'ADL'
11. Funktion des Hauptausschusses
12. Veranstaltungen
13. Anträge
13.1 Mitglieder-Beitragserhöhung
13.2 Einsetzung einer Kommission Tennis
14. Verschiedenes

TOP 1
Der Präsident eröffnet die Jahreshauptversammlung 1982 und begrüßt die anwesenden DVS-Mitglieder und Gäste.

TOP 2
Die Anwesenheit wird über herumgehende Listen festgestellt. Die spätere Auszählung ergibt 86 stimmberechtigte DVS-Mitglieder und 12 Gäste.

TOP 3
Die Tagesordnung wird wie vorstehend aufgeführt genehmigt. Der von Herrn JOHN vorgeschlagene TOP 'Zur Situation in Nordrhein-Westfalen' soll unter TOP 7 mitbehandelt werden.

TOP 4
Nach Vorschlag und Annahme per Akklamation durch die Jahreshauptversammlung übernimmt Herr BRODTMANN die Versammlungsleitung.

TOP 5
Das Protokoll der Jahreshauptversammlung von 1981 wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 6.1
Der Präsident weist auf den schriftlich vorgelegten Tätigkeitsbericht des Vorstands hin. DVS-Mitglieder, die in Tübingen nicht anwesend sein können, an dem Bericht aber interessiert sind, sollen diese bei der Geschäftsstelle anfordern.

In einer Zusammenfassung umreißt der Präsident die politischen Aktivitäten des Vorstands des vergangenen Jahres, die der DVS relativ geringe Handlungsmöglichkeiten ließen. Er verweist aber auch auf die Anerkennung, die der DVS mittlerweile in weiten Bereichen entgegengebracht wird. Besonders deutlich zeige sich dies bei dem Kontakt der DVS mit der KMK. Den Landesgruppen wird empfohlen, mit Bezug auf die Kontakte mit der Ständigen Konferenz der Kultusminister bei ihren jeweiligen Kultusministerien vorstellig zu werden.

TOP 6.2
Herr KARL legt den Kassenbericht 1981 vor und erläutert diesen. Als Hauptproblem weist er auf die Beitrags-Außenstände hin. Nach längerer Diskussion wird der Vorschlag von Herrn LETZELTER angenommen, die Beiträge in Zukunft über das Abbuchungsverfahren einzuziehen.

Auf Nachfrage erläutert Herr KARL, daß die DVS-Beiträge für die Führungs- u. Verwaltungsakademie vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen für zwei Jahre übernommen worden sind, so daß sie im Kassenbericht nicht enthalten sind.

Die gewählten Kassenprüfer WINKLER und LEIST erläutern, daß sie die Kasse ordnungsgemäß geprüft haben. Ein Anlaß für Beanstandungen ist nicht gefunden worden.
Auf ihren Vorschlag hin wird die Entlastung ausgesprochen.

Als Kassenprüfer für das nächste Jahr werden Herr LANDAU und Herr WINKLER gewählt.

TOP 6.3
Der Präsident führt aus, daß die Hauptausschußsitzung in Verbindung mit einer Vorstandssitzung auf den 7./8. Mai festgelegt worden war. Er bedauert, daß außer den Vorstandsmitgliedern nur Herr BECKER für die Sektion Sportgeschichte und Herr KÄHLER für die zu gründende Sektion Tennis anwesend war. Eine Diskussion über die Aufgabenbereiche des Hauptausschusses soll unter TOP 11 stattfinden.

TOP 7
Die Berichte der Landesgruppen sollen - sofern sie vorliegen - mit dem Protokoll verschickt werden. Dieser Vorschlag des Präsidenten wird per Akklamation angenommen.

Der Bericht von Herrn SCHALLER über die Situation in Nordrhein-Westfalen führt zu einer angeregten Diskussion,an deren Ende Herr BRODTMANN den folgenden Antrag stellt: 'Die Jahreshauptversammlung fordert den DVS-Vorstand auf, bei den zuständigen Instanzen des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich der Neuregelung von Studiengängen in Nordrhein-Westfalen (über die Landesrektorenkonferenz) tätig zu werden'. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen werden für ihre weitere Tätigkeit in diesem Bereich keine Vorgaben gemacht, sie soll jedoch die Diskussionsbeiträge auf der Jahreshauptversammlung hierzu berücksichtigen. Auf ein Meinungs-

bild über die Einstellung der DVS-Mitglieder zu einer möglichen Konzentration wird verzichtet.

TOP 8
Die Berichte der Sektionen und Kommissionen sollen ebenfalls mit dem Protokoll verschickt werden.

TOP 9
Es wird allgemein die Meinung vertreten, daß das rege Interesse am Hochschultag in Tübingen auch und vor allem auf die gewählte Thematik zurückzuführen sei. Der bisherige Verlauf des Hochschultages lasse auf einen insgesamt gesehen positiven Hochschultag schließen.

Der Sportwissenschaftliche Hochschultag 1984 soll in Bremen durchgeführt werden. Herr HAGEDORN gibt einen kurzen Situationsbericht über Thema und Durchführung des nächsten Hochschultages.

TOP 10.1
Herr KURZ gibt als Vorsitzender des örtlichen Organisationsausschusses einen Bericht über den Stand der Vorbereitungen des Kongresses in Bielefeld.

TOP 10.2
Gründung eines eingetragenen Vereins 'ADL'. Der Vorschlag des Vorstands,mit einer Neugründung des ADL als e.V. noch zu warten, bis die Perspektiven des ADL klarer werden, wird per Akklamation angenommen.

TOP 11
Die Diskussion über den Hauptausschuß wird wegen Zeitmangels vertagt

TOP 12
Der Präsident greift die unter TOP 6.1 gegebenen Ausführungen zu durchgeführten und geplanten Veranstaltungen nochmals auf. Herr KARL gibt Einzelheiten zum Freizeitsportsymposium bekannt, dessen Durchführung erneut gefährdet scheint, obwohl die bereitgestellten Glückspiralemittel für die Durchführung auf das Jahr 1982 übertragen werden konnten.

TOP 13.1
Aus dem Bericht des Kassenwarts war hervorgegangen, daß der Mitgliedsbeitrag für die Aktivitäten der DVS nicht mehr ausreicht. Der Antrag des Kassenwarts auf Erhöhung des Jahresbeitrags auf DM 100,-- ab 1983 wird vom Präsidenten nach einer ausführlichen Diskussion spezifiziert: Der Mitgliedsbeitrag wird für 1983 auf DM 80,-- erhöht. Die während der Jahreshauptversammlung gemachten Vorschläge (Staffelung nach Einkommen bzw. nach der Anzahl der Sektionen bzw. Kommissionen, in denen man mitarbeiten will) sollen zur Jahreshauptversammlung 1983 schriftlich eingereicht und dann entschieden werden. Der Antrag wird bei 3 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen angenommen.

TOP 13.2
Der von Herrn KÄHLER vorliegende Antrag auf Einsetzung einer Kommission Tennis durch die Jahreshauptversammlung wird rege diskutiert. Im Verlaufe der Diskussion stellt Herr DIETRICH einen Antrag auf Vertagung. Nach Diskussion dieses Antrags nimmt Frau BAUER den Antrag auf Vertagung der Bestätigung der Kommission nochmals auf, da die Frage noch nicht ausreichend diskutiert worden sei. Demgegenüber vertritt der Präsident die Auffassung, daß man die Kommission nicht nochmals vertrösten könne. Der Antrag von Herrn KÄHLER wird dann mit 37 : 11 : 12 Stimmen angenommen.

TOP 14
Die Behandlung dieses Tagespunktes entfällt.

Herr BRODTMANN erklärt die Jahreshauptversammlung 1982 gegen 20.15 Uhr für geschlossen.

gez. Lotte Lutz

Brodtmann

(Brodtmann, Versammlungsleiter)